

Studienbuch der Männerakademie

**Herbstsemester 2021
– 4. Semester –**

Begrüßung und organisatorischer Rahmen

Herzlich willkommen im 4. Semester der Männerakademie!

Bevor es mit der Männerakademie losgeht, darf ich Sie auf die vorgelegte Veranstaltung am 16.09.2021, um 19:00 Uhr, in Neckargemünd hinweisen. Dort heißt es: „Die Akademien stellen sich vor“. Bei diesem Informationsabend sind neue Interessierte herzlich eingeladen, sich u. a. über die Männerakademie näher zu informieren. Gerne weitersagen!

Die Männerakademie selbst trifft sich – wie gehabt – 14-tägig, jeweils donnerstags, in der vhs-Geschäftsstelle in Neckargemünd, Hauptstr. 56, Raum 4.3.

Ausnahmen:

Wechselnde Kursterminlänge und Terminen außer der Reihe

Die Länge der Themenabende wurde in diesem Semester angepasst und um 30 Minuten reduziert, weil einige längere Fahrtwege haben. Lediglich die „Ouvertüre“ und das „Finale“ finden – wie gehabt – von 19:00 bis 22:00 Uhr statt, um der Veranstaltung eine schön Rahmung geben zu können.

Der Termin am **28.10.** musste sehr kurzfristig neu besetzt werden. Aus zeitlichen Gründen des neuen Referenten geht dieser Abend **von 20:00 bis 22:00 Uhr.**

Um die Weihnachtszeit etwas freier zu halten, ist der vorweihnachtliche Termin auf den **02.12.** vorgezogen worden.

Hinweis zum Digitalisierungsfortschritt der vhs

Die vhs geht weitere Schritte in Richtung Digitalisierung. Daher sollen die Vorträge am 14.10.21 und 27.01.22 aufgezeichnet werden. Dabei werden weder Kursteilnehmer noch der Austausch aufgezeichnet (bzw. dieser im Nachgang rausgeschnitten).

Datenschutzhinweis: Sie können jederzeit formlos Einsicht in die Aufzeichnung erbeten. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte auf dem Postweg (Bussemestr. 2a, 69412 Eberbach) oder per Mail (awolin@vhs-eb-ng.de) oder telefonisch (Dr. Awolin: 06271 946-222). Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Semesterfahrplan

| Termin | Datum | Uhrzeit | Thema und Dozent*in |
|--------|-----------------|--------------------------|--|
| 1 | 30.09.21 | 19:00 – 22:00 | „Ouvertüre“ und die Zäsuren der Weltgeschichte, Dr. Ralf Zuber |
| 2 | 14.10.21 | 19:00 – 21:30 | 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland und Antisemitismus, Sybille Hoffmann |
| 3 | 28.10.21 | 20:00 – 22:00 | Die Faszination des Rätsels – Von Knobeleyen und Tüfteleyen, Jörg Seil (Bitte einfachen Taschenrechner und Schreibutensilien mitbringen) |
| 4 | 11.11.21 | 19:00 – 21:30 | Klimawandel unter dem naturwissenschaftlichen Brennglas – Von der Vergangenheit in die Zukunft, Dr. Paula Stehrer-Schmid |
| 5 | 25.11.21 | 19:00 – 21:30 | Adventszauber – Über den Zauber beim Zaubern, „Maximus der Magier“ (Bitte Schreibutensilien mitbringen) |
| 6 | 02.12.21 | 19:00 – 21:30 | Zwischen Ödipus und Herkules – Zur Psychologie des Mannes Dr. Jochen König |
| 7 | 27.01.22 | 19:00 – 21:30 | „Chronovisor“ – Und die Dekodierung von Verschwörungserzählungen, Dozent*in der Landeszentrale für politische Bildung |
| 8 | 03.02.22 | 19:00 – 22:00 | „Finale“ mit freier Themenwahl durch Sie im Rahmen des ersten Termins, Dr. Ralf Zuber |

Termin 1: „Ouvertüre“ und Zäsuren der Weltgeschichte,
Dr. Ralf Zuber, promovierter Philosoph
30.09.2021, 19:00-22:00 Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

Das Semester wird mit einer „Ouvertüre“ eröffnet, bei der Herr Dr. Zuber Ihnen eine Vorausschau auf das Semester bietet und Sie gemeinsam ein Thema Ihrer Wahl aus dem breiten Angebotsfundus für den Abschlusstermin auswählen.

Im zweiten Teil erwartet Sie eine „tour d' horizon“, eine Reise durch die Menschheitsgeschichte, entlang an den großen Zäsuren des Weltgeschehens. Sie erhalten einen Überblick über die großen Epochen der Geschichte von der Urzeit bis zur Gegenwart. Gemeinsam machen wir uns bewusst, über welche Zeiträume sich die Menschheitsgeschichte erstreckt und wo ihre Entwicklungszentren liegen: Der Weg führt uns über erste Hochkulturen, Griechenland, Rom, das Frankenreich, den Werdegang Deutschlands und Europas über Mittelalter und Neuzeit bis zur Gegenwart.

Termin 2: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland und Antisemitismus,
Sybille Hoffmann, Lehrerin und Referentin der Landeszentrale für
politische Bildung (mit Aufzeichnung des Vortragsteils)
14.10.2021, 19:00-21:30 Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

„Jüdisches Leben in Deutschland hat eine lange Geschichte. Das erste schriftliche Zeugnis stammt aus dem Jahr 321“ (Deutschlandfunk.de). Entsprechend wird 2021 mit einem Festjahr das 1700-jährige Jubiläum jüdischen Lebens in Deutschland begangen. Zugleich ist die Geschichte des Judentums in Europa und Deutschland eine Geschichte, die von stetig wiederkehrender Judenfeindlichkeit und Judenhass begleitet ist. Antisemitismus reicht dabei über die Feindschaft gegen konkrete Personen hinaus und dient als eine Form der Welterklärung, die jüdische Menschen für ökonomische und soziale Prozesse verantwortlich macht. Insbesondere der Welterklärungsanspruch des Antisemitismus unterscheidet ihn von anderen diskriminierenden und menschenfeindlichen Haltungen und Denkweisen. An diesem Themenabend wird die Geschichte des Judentums kompakt nachgezeichnet, Erscheinungsformen und Funktionen des Antisemitismus dargestellt und gemeinsam über Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus und für ein Miteinander in unserer Gesellschaft diskutiert.

Termin 3: Die Faszination des Rätsels – Von Knocheleien und Tüfteleien,
Jörg Seil, Mathematiklehrer
28.10.2021, **20:00-22:00** Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

Diese „Party für die grauen Zellen und das Zwerchfell“ ist für Leute gedacht, die gerne tüfteln und Kopfnüsse knacken, sich gerne in Gemeinschaft mit humorbegabten Senior*innen treffen und gerne knobeln. Hier warten Geschichten auf Sie, die manchmal nicht erlogen oder erfunden sind. „Zufällig“ münden diese aber stets in wunderbare Rätsel mit ihren recht unerwarteten Lösungen. Lassen Sie sich überraschen!

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, einfacher Taschenrechner.

**Termin 4: Klimawandel unter dem naturwissenschaftlichen Brennglas
– Von der Vergangenheit in die Zukunft,**
Dr. Paula Stehrer-Schmid, promovierte Chemikerin und Toxikologin
11.11.2021, 19:00-21:30 Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

An diesem Themenabend erfahren Sie mehr über den Klimawandel, seine Ursachen und Auswirkungen. Wir sprechen über die Klimageschichte, das Klimasystem der Erde, die Rolle der Treibhausgase, die Indikatoren des menschengemachten Klimawandels, Klimamodelle und Zukunftsszenarien. Sie erfahren etwas über die Methoden der Klimaforschung und verbreitete Mythen werden widerlegt. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend zum Klimawandel unter dem naturwissenschaftlichen Brennglas!

Termin 5: Adventszauber – Über den Zauber beim Zaubern,
„Maximus der Magier“, Zauberkünstler
25.11.2021, 19:00-21:30 Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

In seinem Vortragsteil nimmt „Maximus der Magier“ Sie mit hinter die Kulissen des Zauberns. Begleitet von einigen Kunststücken erfahren Sie mehr über die Rolle von Ablenkung, Täuschung und Illusion in der Zauberkunst.

Im zweiten Teil des Abends kommen Sie in den Genuss, an einer Zauberwerkstatt für Erwachsene teilzunehmen und Kunststücke direkt vom Profi zu erlernen. Diesen Kurs entwickelte „Maximus, der Magier“ für alle, die in kurzer Zeit einige kleine, beeindruckende Zauberkunststücke lernen möchten. Neben wichtigen Grundregeln der Zauberkunst werden Sie in einfache Kartenkunststücke sowie Zaubertricks mit Münzen, Seilen und Alltagsgegenständen eingeführt. Mit etwas Übung können Sie in kurzer Zeit Ihre Enkel und Familienmitglieder, Freunde oder Kolleg*innen unterhalten und verblüffen, - genau das Richtige für gemütliche Advents- und Weihnachtstage. Lassen Sie sich mitnehmen in die Welt der Illusionen und erfahren Sie mehr über den „Zauber beim Zaubern“!

Bitte mitbringen: Schreibmaterial.

Termin 6: Zwischen Ödipus und Herkules: Zur Psychologie des Mannes

Dr. Jochen König, Philosophischer Praktiker

02.12.2021, 19:00-21:30 Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

Jeder Mensch ist einzigartig, jeder Mann auch. Wie aber „ticken“ (wir) Männer“? Sind uns Macht, Gewalt, Einflussnahme als archaische Überbleibsel eingeschrieben, was zumindest für unsere Gesellschaft nur noch bedingt passt? Sind wir Männer „einfach“ gestrickt oder machen wir es uns mit dieser These zu einfach? Gibt es überhaupt noch das typisch Männliche? Ist es, falls ja, angeboren oder anerzogen? Wie verorten wir uns zu den Frauen, angefangen von der Mutter? Was meinen Psychologen wie Freud, Adler und Jung dazu; was bieten Neurologie und Gehirnforschung, was aber vor allem sagen wir selbst dazu? Dies versuchen wir nach einem Impulsreferat des Referenten gemeinsam zu entwickeln. Ein spannender Abend, an dem wir unsere Erkenntnisse, Erfahrungen und Erlebnisse teilen, liegt vor uns.

– *Weihnachtsferien* –

Termin 7: „Chronovisor“ – Die Dekodierung von Verschwörungstheorien,

Dozent*in der Landeszentrale für politische Bildung (mit Aufzeichnung)

27.01.2022, 19:00-21:30 Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

Seit der Pandemie und auch im Vorfeld der Bundestagswahl erfreuen sie sich zweifelhafter „Beliebtheit“: Verschwörungserzählungen. Was sind Verschwörungstheorien und wie sind sie aufgebaut? Welche Folgen können sie bei Menschen verursachen, die Ziel und Opfer von Verschwörungstheorien sind? Ausgehend von den Funktionen für ihre Anhänger*innen werden Möglichkeiten des Umgangs mit Verschwörungsgläubigen diskutiert.

Termin 8: „Finale“ und freie Themenwahl

Dr. Ralf Zuber, promovierter Philosoph

03.02.2022, 19:00-**22:00** Uhr, Hauptstr. 56, Neckargemünd

Die freie Themenwahl erfolgt durch Sie im Rahmen des ersten Termins.